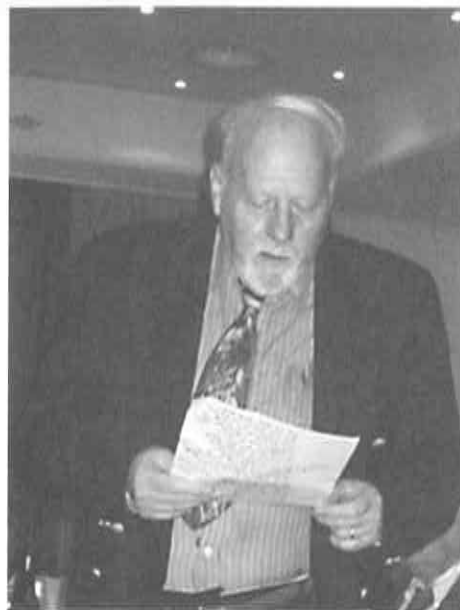


Generalversammlung 2007 und Demission unseres langjährigen Präsidenten Mark Ineichen

Dieses Jahr kam unser Rahmenprogramm zu uns, so dass wir uns im Kolpingsaal des nh Hotels um 18.00 trafen und zuerst die musikalische Einstimmung des Saxophon-Ensemble der Musikschule Luzern genossen. Danach gab es eine Pause um Neuigkeiten auszutauschen, übers Quartier zu diskutieren, uns kennenzulernen und Namen aufzufrischen. Auch durften wir wieder eines von Ruedi Bürgis verfassten und von ihm vorgelesenen Gedichtes lauschen – jeweils zum Schmunzeln und Nachdenken, denn Wahres und Humorvolles tauschen die Zeilen.



Ruedi Bürgli, Gedichtvorlesung

Begrüssung

Für den offiziellen Teil der Generalversammlung (GV) heisst uns der Präsident Mark Ineichen herzlich willkommen. Er begrüsst die Ehrenmitglieder: Benno Tschuppert mit Gemahlin Hedi, Hans Doggwiler mit Gemahlin Marta, Stefi Arnold mit Gemahl Christoph und Myrtha Bruderer, ehemals VR-Mitglied als Vertreterin des Dachverbandes. Im weiteren werden die Gäste: Kurt Bieder (Stadtrat), Hanspeter Lemp und Philipp Weibel (Luzerner Kantonalbank), Roland Eichmann und Fritz Duss (Quartierpolizei) und Peter Laube (Neue Luzerner Zeitung) willkommen geheissen.

Wahl der Stimmzählerin, des Stimmzählers, Protokoll und Berichte

Es folgt die Wahl der Stimmzählerin Stefi Arnold und des Stimmzählers Benno Tschuppert. Das Protokoll der letztjährigen

GV liegt auf und wird genehmigt und verdankt. Auch wird der aufliegende Jahresbericht des Präsidenten einstimmig gutgeheissen und angenommen. Die Rechnung 2006, präsentiert von Markus Schüpp (Kassier) wird ebenfalls einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt. Das Budget sieht Ausgaben von rund Fr. 8'630.– vor und wird einstimmig genehmigt. Der Jahresbeitrag der Mitglieder wird beibehalten (Fr. 20.– für Einzelmitglieder, Fr. 30.– für Paare/Familien).

Demission des Präsidenten

Im folgenden teilt Mark Ineichen – nach 12 Jahren Präsidium – offiziell seinen Rücktritt mit. Es ist nun seine letzte GV als Präsident. Der Grund für den Rücktritt ist, dass er und seine Frau Bernadette aus dem Quartier, sogar aus der Stadt ziehen werden. Dies geschieht nicht ganz freiwillig, sondern es wurde ihnen und den anderen MieterInnen gekündigt, da das Wohnhaus, in dem sie jahrelang wohnten, total renoviert wird. Nach langer Suche entschieden sie sich für ein neues Zuhause in Kriens. Mark Ineichen betont wie gerne er im Hochwachtquartier gelebt hat und wie er die Wohnqualität und das vielfältige, kulturelle und kulinarische Angebot stets geschätzt hat und sicher auch ein wenig vermissen wird. Wären diese unvorhergesehenen Umstände nicht gewesen, hätte er das Amt gerne weitergeführt. Doch nicht desto weniger freut er sich nun, die Vereinsführung jüngeren Kräften zu überlassen und ist überzeugt, dass diese sich mit viel Engagement für den Verein einsetzen wird. Weiter bedankt sich Herr Ineichen bei seinen ehemaligen und jetzigen Kollegen des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit und den gemeinsamen Einsatz für ein lebendiges und attraktives Quartier. Abschliessend spricht der Präsident noch seinen grossen Dank an die Vereinsmitglieder aus für das während vieler Jahre entgegengebrachte Vertrauen. Danach übernimmt der Vizepräsident Gregor Schmid das Wort. Mit einem grossen «Merci» für all die Jahre der grossartigen Präsidenschaft werden Bernadette und Mark Ineichen beschenkt. Viele Aktivitäten fanden dank ihrem Einsatz statt und wurden geschätzt. Das Quartier erlebte Umbauten, Neubauten, Umstrukturierungen und oft gab es da und dort Wünsche,

Enttäuschungen und Freude. Mark Ineichen nahm am Geschehen teil und waltete seines Amtes als Präsident mit grossem Einsatz und Ausdauer.

Gregor Schmid schlägt Mark Ineichen als Ehrenmitglied vor, was von der Versammlung einstimmig genehmigt wird. Dann richtet Benno Tschuppert noch ein paar lobende Worte an Mark Ineichen, bedankt sich ebenfalls bei ihm für die geleistete Arbeit und gratuliert ihm zur Ehrenmitgliedschaft.



Geschenkübergabe, Bernadette Ineichen



Geschenkübergabe, Mark Ineichen & Gregor Schmid

Wahlen

Bevor es zur Wahl des neuen Präsidenten kommt, teilt Marc Ineichen mit, wie schwer es ist Leute aus dem Quartier für die Vorstandsarbeit, insbesondere das Präsi-

dium, zu gewinnen. Nach verschiedenen Diskussionen im Vorstand, wie es mit der Vereinsführung weitergehen soll, hat sich der Aktuar Marc Germann schliesslich dazu bereit erklärt das Präsidium zu übernehmen. Leider konnte Marc Germann aus privaten Gründen nicht an der GV teilnehmen und wird somit von Mark Ineichen vorgestellt. Auch wird ein kurzes Schreiben von Marc Germann der Versammlung vorgelesen, indem er u.a. mitteilt, dass er sein Wohnquartier sehr schätzt, seit bald 18 Jahren in der Fluhmattstrasse wohnt und engagiert am weiteren positiven Wachstum des Hochwachtquartiers mitgestalten möchte.

Marc Germann wird als neuer Präsident des Quartiervereins vorgeschlagen und einstimmig gewählt – herzliche Gratulation und viel Freude im neuen Amt!

Die anderen Vorstandsmitglieder sind bereit, während der nächsten zwei Jahre im Vorstand zu bleiben. Es sind dies Barbara Dallatomasina, neue Aktuarin, Gregor Schmid, Vizepräsident, Markus Schüpp, Kassier und Esther Steiger, Redaktorin. Der Vorstand wird von der Versammlung wiedergewählt.

Auch bei den Rechnungsrevisoren ist eine Aenderung angesagt. Peter Wick tritt als Revisor zurück. Er ist nun seit mehr als 20 Jahren dabei und hat sein Amt immer bestens ausgeführt – einen grossen Dank an dieser Stelle! Mark Ineichen liest noch ein Zitat aus dem Rücktrittsschreiben von Peter Wick vor, das die Korrektheit und Seriosität der Kassiers lobt.

Nun steigt Ruedi Bürgli als 1. Revisor auf und als 2. Revisor schlägt Mark Ineichen

den ehemaligen Kassier, Ruedi Kälin vor. Er hat sich kurzfristig und spontan bereit erklärt, das Amt zu übernehmen – herzlichen Dank! Die beiden Revisoren werden auch einstimmig von der Versammlung gewählt.

Varia

Es gibt keine Anträge von den Mitgliedern und somit geht das Wort an den Stadtrat Kurt Bieder. Er bedankt sich für die Einladung und vermittelt Grüsse aus der Stadtregierung. Dankende Worte richtet Kurt Bieder dann an Mark Ineichen für seine Zeit als engagierter Präsident des Quartiers und überreicht ihm einen speziell angefertigten Glasteller mit Gravur aus dem Stadthaus – damit der Teller aber nicht leer aufgestellt wird, gibt es noch ein Paket «Schöggeli». Danach orientiert Kurt Bieder über das Projekt «Fusion Luzern-Littau», welches ein grosses Anliegen des Stadt-



Ruedi Kälin

rates von Luzern ist. Er erläutert, aus welchen Gründen der Stadtrat der Meinung ist, dass diese Fusion Sinn macht und wichtig ist. Im weiteren teilt Kurt Bieder mit, dass der Stadtrat sich dafür einsetzt, dass die Buslinie 1 in der Hauptverkehrszeit ab Ende 2007/anfangs 2008 nicht mehr beim Luzernerhof, sondern neu beim Löwenplatz wendet, was eine Verbesserung bedeuten würde.

Zum Abschluss der GV liest Marc Ineichen noch kurze Verse, die er selber verfasst hat, vor, in denen er seine Amtszeit und die verschiedenen Anlässe Revue passen lässt.

Den anschliessenden Apéro wird vom Haus (nh-Hotel) offeriert, so wie der Kaffee zum Abschluss von der Luzerner Kantonalbank. Dazwischen geniessen wir das feine Essen und die Unterhaltung mit der/dem Tischnachbarin.



Mark Ineichen und Kurt Bieder

YAKOB
schnell zuverlässig günstig

• Schuh- und Schlüsselservice
• Stempel und Gravuren

Zürichstrasse 7 · Löwen-Center Luzern
Telefon 041 410 34 94

LÖWEN
CENTER LUZERN

Shopping. Für alle und alles.

Für delikate Drucksachen

druckerei ebikon ag

Druckerei Ebikon AG
Luzernerstrasse 30
Postfach
6031 Ebikon
Telefon 041 415 70 50
Telefax 041 415 70 55